

Elternbefragung zur Eingewöhnungsphase im Praxiskindergarten der BAfEP Lederergasse in Linz

Wir bemühen uns sehr, Ihrem Kind eine anregungsreiche Lernumgebung zu schaffen und es in seiner persönlichen Entwicklung bestmöglich zu begleiten. Darüber hinaus möchten wir auch das Angebot für Sie als Eltern stetig weiterentwickeln. Durch die Beantwortung der folgenden Fragen helfen Sie uns dabei, unser Angebot während der Eingewöhnungsphase besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Mithilfe und freuen uns auf eine gelungene Zusammenarbeit.

* **Erforderlich**

Erfahrungen mit außerhäuslicher Betreuung

1. Haben Sie schon Erfahrung mit der außerhäuslichen Betreuung Ihres Kindes?

"Außerhäusliche Betreuung" bezieht sich auf jegliche Form der Betreuung durch andere Personen als die Eltern bzw. deren LebenspartnerInnen, die ständig mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben. Diese findet meist (aber nicht unbedingt) außerhalb der familiären Wohnung statt.

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Für mich ist es das erste Mal, dass ich mein Kind von jemand anderem betreuen lasse.
- Mein Kind wurde bisher ausschließlich von mir oder seinem anderen Elternteil betreut.
- Familienangehörige (z.B. Großeltern) haben mein Kind zeitweilig ohne meine Anwesenheit betreut.
- Mein Kind wurde schon von einem Babysitter betreut.
- Mein Kind war schon bei einer Tagesmutter, in einer Krabbelstube oder einem anderen Kindergarten.
- Eines meiner älteren Kinder wurde bereits außerhäuslich betreut.
- Sonstiges: _____

2. Falls Ihr Kind schon einmal von jemand anderem betreut wurde: Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Bitte beschreiben Sie Ihre persönlichen Empfindungen in Bezug auf diese Situation(en). Gab es Probleme? Wenn ja, welche? Konnten die Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt werden? Wie? Oder hat aus Ihrer Sicht alles gut geklappt?

3. Falls Ihr Kind aus einer Krabbelstube in den Praxiskindergarten wechselt: Inwiefern wurde dieser Übergang vonseiten der Krabbelstube zum Thema gemacht?

Bitte geben Sie an, ob Sie vom Krabbelstuben-Team Informationen/Hinweise rund um das Thema "Übergang in den Kindergarten" bekommen haben. Wenn ja, welche und in welcher Form (persönliches Gespräch, Aushang, Elternabend...)?

4. Falls Ihr Kind aus einer Krabbelstube in den Praxiskindergarten wechselt und dieser Übergang vonseiten der Krabbelstube zum Thema gemacht wurde: Wie hilfreich erscheinen Ihnen diese Informationen/Hinweise aus heutiger Sicht?

Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern Sie der Meinung sind, dass die Informationen/Hinweise vonseiten der Krabbelstube Ihr Kind beim Übergang in den Kindergarten unterstützen können.

5. Wie sind Sie auf unseren Kindergarten aufmerksam geworden?

Markieren Sie nur ein Oval.

- durch Mundpropaganda
- über die Webseite des Praxiskindergartens
- zufällig, beim Vorbeigehen
- Sonstiges: _____

6. Falls Sie schon ältere Kinder haben: War eines davon auch schon bei uns?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja.
- Nein.

Informationen "rund ums Kind"

7. Wenn Sie sich über ein Thema "rund ums Kind" (z.B. Erziehung, Ernährung,...) informieren möchten, wie gehen Sie dabei vor? *

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	jedes Mal	meistens/oft	fallweise/gelegentlich	nie
Ich frage im Kreis meiner Familie nach Informationen bzw. um Rat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich frage Freunde/Bekannte, welche Erfahrungen sie mit diesem Thema haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich informiere mich über das Internet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich lese in einem Buch/einer Zeitschrift nach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich besuche eine Veranstaltung (z.B. Vortrag, Seminar...) zu diesem Thema.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich informiere mich bei einer Person, die ExpertIn auf diesem Gebiet ist (z.B. PädagogIn, TherapeutIn, Ärztin...).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. In welchem Ausmaß haben Sie bisher die folgenden Formen der Elternberatung/-bildung genutzt? *

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	öfter als einmal zum selben Thema	öfter als einmal zu verschiedenen Themen	einmal	noch nie
Veranstaltungen zu Themen "rund ums Kind" in Eltern-Kind-Zentren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Still-Beratung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratung in Fragen der Ernährung meines Kindes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratung in Fragen der Erziehung meines Kindes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratung in Fragen der Pflege meines Kindes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratung in Bezug auf Geschwisterrivalitäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beratung in Bezug auf den Umgang mit schwierigen familiären Situationen (z.B. Scheidung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Von welchen der folgenden Begriffe haben Sie schon gehört?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Bindungsorientierte Eingewöhnung
- Transitionsprozesse
- Konzept der Feinfühligkeit
- Beziehungsvolle Pflege
- Bindungstheorie
- Reggio-Pädagogik
- Montessori-Pädagogik
- Pikler-Pädagogik
- Ich kenne keinen dieser Begriffe.

10. Wussten Sie, dass Kinder im ersten Kindergartenjahr statistisch gesehen seltener erkranken, wenn sie während der Eingewöhnungsphase ausreichend Zeit haben, zu ihrer Pädagogin/ihrem Pädagogen eine bindungsähnliche Beziehung aufzubauen?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja, das wusste ich bereits.
- Nein, davon höre ich zum ersten Mal.

Informationen zu pädagogischem Fachwissen

"Pädagogisches Fachwissen" bezieht sich z.B. darauf, was in Ihrem Kind während der Eingewöhnungsphase vorgeht, wie es auf die veränderte Situation möglicherweise reagieren wird, wie Sie es unterstützen können, und wie wir Sie und Ihr Kind dabei begleiten. Auch Hinweise auf geeignete Literatur oder Internetseiten sind damit gemeint.

11. Welche Möglichkeiten erscheinen Ihnen geeignet, um Ihnen Informationen zu pädagogischem Fachwissen rund ums Thema "Eingewöhnung" anzubieten?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- ausgedruckte Zettel
- Aushang im Kindergarten
- Aushang vor dem Kindergarten
- Brief (postalisch)
- Elternabend
- Konzeption des Praxiskindergartens
- mündlich durch unsere Leiterin
- mündlich durch PädagogInnen
- entlehbare Literatur in der Eltern-Bibliothek
- Webseite des Praxiskindergartens
- Telefonat
- E-Mail
- SMS
- Facebook
- Sonstiges: _____

12. "Eltern profitieren davon, wenn sie Informationen zu pädagogischem Fachwissen rund ums Thema "Eingewöhnung" auf unterschiedlichen Wegen bekommen, also z.B. sowohl mündlich als auch schriftlich."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.

13. Wann ist es Ihrer Meinung nach günstig, Ihnen Informationen zu pädagogischem Fachwissen rund ums Thema "Eingewöhnung" zu geben?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- beim (telefonischen) Erstkontakt mit der Leiterin
- bei der definitiven Aufnahme des Kindes in den Praxiskindergarten
- beim Schnuppern
- an einem Elternabend
- am 1. Kindergarten tag meines Kindes
- während der ersten Tage im Praxiskindergarten
- bei Bedarf/auf Anfrage
- während der PädagogInnen-Sprechstunde
- Sonstiges: _____

14. "Eltern profitieren davon, wenn sie Informationen zu pädagogischem Fachwissen rund ums Thema "Eingewöhnung" wiederholt bekommen, also öfter als einmal."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.

Handlungsleitende Informationen

"Handlungsleitende Informationen" geben Ihnen Hinweise darauf, wie Sie sich verhalten sollen, damit Sie Ihr Kind bestmöglich bei seiner Eingewöhnung unterstützen.

15. Welche Möglichkeiten erscheinen Ihnen geeignet, um Ihnen während der Eingewöhnungsphase handlungsleitende Informationen anzubieten?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- ausgedruckte Zettel
- Aushang im Kindergarten
- Aushang vor dem Kindergarten
- Brief (postalisch)
- Elternabend
- Konzeption des Praxiskindergartens
- mündlich durch unsere Leiterin
- mündlich durch PädagogInnen
- entlehbare Literatur in der Elternbibliothek
- Webseite des Praxiskindergartens
- Telefonat
- E-Mail
- SMS
- Facebook
- Sonstiges: _____

16. "Eltern profitieren davon, wenn sie handlungsleitende Informationen auf unterschiedlichen Wegen bekommen, also z.B. sowohl mündlich als auch schriftlich."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.

17. Wann ist es Ihrer Meinung nach günstig, Ihnen handlungsleitende Informationen zu geben?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- beim (telefonischen) Erstkontakt mit der Leiterin
- bei der definitiven Aufnahme des Kindes in den Praxiskindergarten
- beim Schnuppern
- an einem Elternabend
- am 1. Kindergarten tag meines Kindes
- während der ersten Tage im Praxiskindergarten
- bei Bedarf/auf Anfrage
- während der PädagogInnen-Sprechstunde
- Sonstiges: _____

18. "Eltern profitieren davon, wenn sie handlungsleitende Informationen wiederholt bekommen, also öfter als einmal."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.

Erfahrungsaustausch

19. "Kinder profitieren von einem Austausch zwischen Eltern und PädagogInnen, der zum Ziel hat, das Kind gemeinsam bestmöglich zu unterstützen."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

Ich stimme zu.

Ich stimme nicht zu.

20. In welchem Ausmaß können Sie sich vorstellen, folgende Möglichkeiten zum Austausch mit PädagogInnen zu nutzen? *

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	täglich	nicht täglich, aber sehr oft	1x wöchentlich	vereinzelt/ bei Bedarf	nie
kurze Gespräche während des Bringens bzw. Abholens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ausführliches Gespräch (z.B. während der Sprechstunde)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kurzes Telefonat, um rasch Wichtiges abzuklären	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
langes Telefonat, falls ein ausführliches Gespräch vor Ort nicht möglich ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Mail	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SMS-Nachricht, um rasch Wichtiges abzuklären	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über Facebook	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über einen Weblog (auf der Webseite des Praxiskindergartens)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch außerhalb des Praxiskindergartens (z.B. im Kaffeehaus)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21. In welchem Ausmaß können Sie sich vorstellen, folgende Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Eltern zu nutzen, deren Kinder auch neu im Praxiskindergarten sind? *

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	täglich	nicht täglich, aber sehr oft	1x wöchentlich	vereinzelt/ bei Bedarf	nie
kurzer Erfahrungsaustausch, z.B. beim Abholen der Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
inhaltlicher Austausch zum Thema "Eingewöhnung" während eines Elternabends	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regelmäßiger Austausch, z.B. in Form eines Elterntreffs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch außerhalb des Praxiskindergartens (z.B. auf dem Spielplatz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über soziale Medien (z.B. E-Mail, Facebook, WhatsApp,...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telefonat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über einen Weblog (auf der Webseite des Praxiskindergartens)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Falls Sie bei der vorangegangenen Frage "vereinzelt/ bei Bedarf" angegeben haben, unter welchen Umständen könnte das sein? *

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	wenn ich die Person(en) schon besser kenne	wenn ich die Person(en) sympathisch finde	wenn sich unsere Kinder mögen	wenn das vom Praxiskindergarten organisiert wird	wenn ich es zeitlich/ organisatorisch einrichten kann	wenn es meinem Kind hilft, sich einzugewöhnen	wenn es nicht zur Pflicht wird
kurzer Erfahrungsaustausch, z.B. beim Abholen der Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
inhaltlicher Austausch zum Thema "Eingewöhnung" während eines Elternabends	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regelmäßiger Austausch, z.B. in Form eines Elterntreffs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch außerhalb des Praxiskindergartens (z.B. auf dem Spielplatz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über soziale Medien (z.B. E-Mail, Facebook, WhatsApp,...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telefonat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über einen Weblog (auf der Webseite des Praxiskindergartens)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. In welchem Ausmaß können Sie sich vorstellen, folgende Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Eltern zu nutzen, deren Kinder schon gut im Praxiskindergarten eingewöhnt sind? *

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	täglich	nicht täglich, aber sehr oft	1x wöchentlich	vereinzelt/ bei Bedarf	nie
kurzer Erfahrungsaustausch, z.B. beim Abholen der Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
inhaltlicher Austausch zum Thema "Eingewöhnung" während eines Elternabends	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regelmäßiger Austausch, z.B. in Form eines Elterntreffs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch außerhalb des Praxiskindergartens (z.B. auf dem Spielplatz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über soziale Medien (z.B. E-Mail, Facebook, WhatsApp,...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telefonat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über einen Weblog (auf der Webseite des Praxiskindergartens)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch in Form von "Mentoring" (erfahrene Eltern unterstützen Eltern neuer Kinder)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24. Falls Sie bei der vorangegangenen Frage "vereinzelt/ bei Bedarf" angegeben haben, unter welchen Umständen könnte das sein? *

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	wenn ich die Person(en) schon besser kenne	wenn ich die Person(en) sympathisch finde	wenn sich unsere Kinder mögen	wenn das vom Praxiskindergarten organisiert wird	wenn ich es zeitlich/ organisatorisch einrichten kann	wenn es meinem Kind hilft, sich einzugewöhnen	wenn es nicht zur Pflicht wird
kurzer Erfahrungsaustausch, z.B. beim Abholen der Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
inhaltlicher Austausch zum Thema "Eingewöhnung" während eines Elternabends	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
regelmäßiger Austausch, z.B. in Form eines Elterntreffs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch außerhalb des Praxiskindergartens (z.B. auf dem Spielplatz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über soziale Medien (z.B. E-Mail, Facebook, WhatsApp,...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Telefonat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch über einen Weblog (auf der Webseite des Praxiskindergartens)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch in Form von "Mentoring" (erfahrene Eltern unterstützen Eltern neuer Kinder)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

25. "Eltern profitieren davon, wenn sie sich mit anderen Eltern, deren Kinder ebenfalls den Praxiskindergarten besuchen, über ihre Erfahrungen austauschen können."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.

Organisatorische Informationen

"Organisatorische Informationen" beziehen sich z.B. auf die Öffnungs- und Ferienzeiten, auf die Kosten für den Kindergarten-Besuch, auf die Erreichbarkeit der Leiterin bzw. der PädagogInnen, aber auch auf Informationen zur Parksituation vor dem Kindergarten usw.

26. Welche Möglichkeiten erscheinen Ihnen geeignet, um Ihnen organisatorische Informationen zu geben?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- ausgedruckte Zettel
- Aushang im Praxiskindergarten
- Aushang vor dem Praxiskindergarten
- Brief (postalisch)
- Elternabend
- Konzeption des Praxiskindergartens
- mündlich durch unsere Leiterin
- mündlich durch PädagogInnen
- Webseite des Praxiskindergartens
- Telefonat
- E-Mail
- SMS
- Facebook
- Sonstiges: _____

27. "Eltern profitieren davon, wenn sie organisatorische Informationen auf unterschiedlichen Wegen bekommen, also z.B. sowohl mündlich als auch schriftlich."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.

28. Wann ist es Ihrer Meinung nach günstig, Ihnen organisatorische Informationen zu geben?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- beim (telefonischen) Erstkontakt mit der Leiterin
- bei der definitiven Aufnahme des Kindes in den Praxiskindergarten
- beim Schnuppern
- an einem Elternabend
- am 1. Kindergarten tag meines Kindes
- während der ersten Tage im Praxiskindergarten
- bei Bedarf/auf Anfrage
- während der PädagogInnen-Sprechstunde
- Sonstiges: _____

29. "Eltern profitieren davon, wenn sie organisatorische Informationen wiederholt bekommen, also öfter als einmal."

Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich stimme zu.
- Ich stimme nicht zu.

Webseite und Internet

30. Halten Sie die Webseite des Praxiskindergartens für ein geeignetes Medium, um jederzeit auf alle relevanten Informationen rund ums Thema "Eingewöhnung" Zugriff zu haben, oder nicht?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja.
- Nein.

31. In welcher Form haben Sie Zugang zum Internet?

Markieren Sie nur ein Oval pro Zeile.

	jederzeit	eingeschränkt	gar nicht
zu Hause	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
am Arbeitsplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mobil (z.B. über ein Smartphone)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Allgemeine Fragen

32. Zu welchen der folgenden pädagogischen Themen wünschen Sie sich Informationen von uns?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Eingewöhnung - was dahinter steckt
- Eltern-Kind-Beziehung
- Geschwister-Rivalitäten
- Ernährung im Kleinkindalter
- Umgang mit schwierigen Situationen (z.B. Wutanfälle)
- Bildungsarbeit im Kindergarten
- Wie wird mein Kind sauber?
- Loslösungsprozesse in der Familie
- Sonstiges: _____

33. Mit welchem Gefühl sehen Sie der Eingewöhnung Ihres Kindes entgegen?

Markieren Sie nur ein Oval.

	1	2	3	4	5
Ich habe Sorge, ob sich mein Kind überhaupt damit zurecht finden kann, in den Kindergarten zu gehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
					Ich bin davon überzeugt, dass sich mein Kind im Kindergarten gut einleben wird.

34. Warum haben Sie sich für unseren Kindergarten entschieden?

35. Wie alt sind Sie?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich hatte noch nicht meinen 20. Geburtstag.
- Ich hatte noch nicht meinen 25. Geburtstag.
- Ich hatte noch nicht meinen 30. Geburtstag.
- Ich hatte noch nicht meinen 35. Geburtstag.
- Ich hatte noch nicht meinen 40. Geburtstag.
- Ich hatte noch nicht meinen 45. Geburtstag.
- Mein 45. Geburtstag war schon.

36. Was ist Ihr derzeit höchster Bildungsabschluss?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich habe keinen Schulabschluss.
- Hauptschule
- Matura
- Lehre
- Lehre mit Matura
- Studium (Fachhochschule oder Universität)
- Sonstiges: _____

37. Sind Sie Mutter oder Vater?

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ich bin Mutter.
- Ich bin Vater.

38. In welcher Familienform leben Sie?

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Vollfamilie (Eltern leben mit gemeinsamen Kindern im selben Haushalt.)
- Patchworkfamilie (Eltern bzw. LebenspartnerInnen leben mit Kindern aus früheren Beziehungen im selben Haushalt.)
- Stieffamilie (Ein Elternteil lebt mit seinem Kind und einem neuen Partner/einer neuen Partnerin im selben Haushalt.)
- Ich lebe von meinem Kind/ meinen Kindern getrennt.
- Ich bin AlleinerzieherIn.
- Sonstiges: _____

39. Wie viele Kinder haben Sie?

Bereitgestellt von

 Google Forms